

Weiterbildung für Betreuungskräfte nach §§ 43b und §53b SGB XI

Dauer: 13 Wochen in Teilzeit inkl. Praktikum vom 28. April bis 29. Juli 2025

Zielgruppe:

Alle Personen mit hoher sozialer Verantwortung, die eine Betreuungstätigkeit in einer Pflegeeinrichtung oder in der häuslichen Betreuung anstreben und über keinen pflegerischen Berufsabschluss verfügen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Orientierungspraktikum:
 Nachweis über eine mind. 5-tägige bzw. mind. 40-stündige
 Tätigkeit in einem Pflegeheim oder in einer anderen stationären Pflegeeinrichtung.
- Mind. B2 Zertifikatsnachweis (kostenloser Einstufungstest bei der Anmeldung möglich)
- Polizeiliches Führungszeugnis

Ziele und Inhalte:

- Vermittlung von berufsbezogenen Fachkenntnissen und Fertigkeiten inkl. praktischer Umsetzung
- Unterstützung bei der Praktikums- und Jobvermittlung
- Praxisnahe Übungen und konkrete Fallbesprechungen

Lehrgangsgebühren:

- Finanzierung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters möglich
- Die Lehrgangsgebühr beinhaltet alle Lehrmittel, Materialien und Prüfungsgebühren.

Schulungsort & Kontakt:

Anschrift: Friedrichstraße 45, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 – 47 75 83 60 E-Mail: info@verte-akademie.de Homepage: www.verte-akademie.de

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Frau Astrid Häge

Telefon: 0761 477 5836 7

E-Mail: a.haege@verte-akademie.de

AZAV zertifizierte Maßnahme Förderung über Bildungsgutschein möglich

Maßnahme-Nr: 617/43/23



Einstieg bis Mitte Mai möglich!

Lehrgangsdauer:

- Fachtheorie: 10 Wochen (300 UE)
- Praktikum: 3 Wochen (80 Std.)

Unterrichtszeiten:

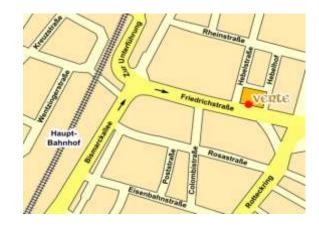
Montag bis Freitag 8:15 Uhr – 13:00 Uhr (= 30 Unterrichtseinheiten / Woche)

Abschluss:

 Trägerinternes Zertifikat als Betreuungskraft

Ihre Vorteile:

- Intensive Unterstützung bei der Jobsuche mit konkreten Vermittlungsvorschlägen
- Individuelle Praktikumsbetreuung
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten und Basis für weiterführende Oualifikationen



Nur 5 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof, gegenüber der AOK (Fahnenbergplatz)



Inhalte:

Teil 1: Kenntnisvermittlung / Theoriephase in 10 Wochen (300 UE)

- Ziele, Aufgaben, Anforderungen und Selbstverständnis in der Tätigkeit als Betreuungskraft
- Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion (den Umgang mit Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen)
- Medizinische Grundkenntnisse über Demenz, psychische u. somatische Erkrankungen, etc.
- Vermittlung von digitalen Grundkenntnissen für die Pflegedokumentation
- Grundkenntnisse der Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Abhängigkeiten von Pflege und Betreuung
- Erste-Hilfe-Kurs
- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Rechtskunde (Grundkenntnisse des Haftungs- und Betreuungsrechts, der Schweigepflicht und des Datenschutzes sowie zur Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen)
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen
- Bewegung, Beschäftigung und Freizeitgestaltung für Pflegebedürftige und für Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten, z.B.
 Pflegekräften, Angehörigen und ehrenamtlich Engagierten
- Bewerbungsunterlagenerstellung, Unterstützung bei der Stellen- und Praktikumssuche

Teil 2: Betriebliche Erprobung / Praktikum in 3 Wochen

• Das Praktikum erfolgt in der Regel in einem Pflegeheim oder in einer stationären Einrichtung unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung erfahrenen Pflegefachkraft.

Berufsbild

Betreuungskräfte unterstützen hilfs- und pflegebedürftige Menschen und sind in unterschiedlichen Einrichtungen tätig, wie:

- in Einrichtungen für alte Menschen oder Menschen mit Behinderung (z.B. Heime, Tagesstätten)
- bei ambulanten Betreuungsdiensten & Wohngruppen
- in Privathaushalten (z.B. Wohngemeinschaften für Senioren oder für Menschen mit Behinderung)

